Diese Veranstaltung wird unterstützt durch:

Gutshaus Alt Vorwerk
Gutshaus "La Dersentina"
Gut Weitendorf
Festspielhaus Schwiessel









# Mecklenburger ParkLand

"LANDBILDER"





Dalwitz 46, 17179 Dalwitz, Fon: 0151-20017030, mecklenburger-agrarkultur@web.de



# STIFTUNGSZIELE

sind insbesondere die Förderung

- des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
- von Kunst und Kultur im ländlichen Raum,
- der Wissenschaft sowie Forschung auch im Bereich fachübergreifender Projekte zur Natur-, Ingenieur-, Agrar-, Politik-, Sozial- und Rechtswissenschaft,
- Biotop- und naturnahe Gewässergestaltungen unter gleichzeitiger Beachtung ökologischer Prinzipien einer nachhaltigen Kulturerhaltung davon betroffener, landwirtschaftlicher Flächen

### und

 die nachhaltige Absicherung ökologischer Aufwertungen mit ganzheitlicher Landschaftspflege







Wir laden Sie ein unser Gast zu sein, am 19. Mai 2017 ab 10 Uhr auf Gut Dalwitz.

Begleitend zu unserem Symposium zeigen wir eine Ausstellung "Vom Umgang mit unserem Land gestern, heute, morgen"

Die Ausstellung zeigt schlaglichtartig den Wandel der Landnutzung am Beispiel der Landwirtschaft seit 1800. Ausgehend von der Zeit Johann Heinrich von Thünens informiert die Präsentation, wie gesellschaftliche Veränderungen die Landnutzung beeinflussen. Sie erläutert aktuelle wissenschaftliche Forschung zur Landnutzung und wagt auch einen Ausblick auf die zukünftige Landnutzung.



# "LandNutzenLeben"

# **PROGRAMM**

Biodiversität: Vielfalt unseres Lebens"



# 10:00 Uhr

Begrüßung der Gäste Förderung der Biodiversität durch die Arbeit des Landschaftspflegeverbandes Mecklenburger Agrarkultur e.V.

Dr. Heinrich Graf von Bassewitz

### 10:20 Uhr

Praktische Biodiversitätsmaßnahmen am Beispiel des Rotmilans

Uwe Lerch, Vorstandsmitglied Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V.

### 10:50 Uhr

Praxisnaher Naturschutz, gemeinsam mit Landwirten

Franziska Gawlik, Projektleiterin F:R:A:N:Z:, Deutscher Bauernverband e.V. Berlin

### Kaffeepause

### 11:50 Uhr

Landwirtschaft für Artenvielfalt, Entwicklung, Stand und Monitoring-Ergebnisse

Markus Wolter, Referent für Agrarrohstoffe und Tierhaltung beim WWF Deutschland

Anschliessend laden wir Sie ein, bei gemeinsamen Gesprächen das Dalwitzer Weideochsensteak zu geniessen.

NICHTS KOMMT DEM LANDLEBEN GLEICH. ES VERMITTELT MEHR ECHTE FREUDEN ALS IRGENDEINE ANDERE LEBENSWEISE. Katherine Mansfield